
Vorsitz: Finnland**744. PLENARSITZUNG DES RATES**1. Datum: Donnerstag, 11. Dezember 2008

Beginn: 10.05 Uhr

Schluss: 11.55 Uhr

2. Vorsitz: A. Turunen3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:Punkt 1 der Tagesordnung: **BERICHT DES LEITERS DER HOCHRANGIGEN
PLANUNGSGRUPPE**

Vorsitz, Leiter der Hochrangigen Planungsgruppe (CIO.GAL/179/08 OSCE+), Frankreich – Europäische Union (mit den Bewerberländern Kroatien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Türkei; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro und Serbien; sowie den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island und Norwegen) (PC.DEL/1056/08), Aserbaidshan (PC.DEL/1068/08 OSCE+), Russische Föderation (PC.DEL/1061/08 OSCE+), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1064/08), Armenien (PC.DEL/1062/08 OSCE+)

Punkt 2 der Tagesordnung: **PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN**(a) *Die gegenwärtige Lage in Georgien:* Russische Föderation (PC.DEL/1060/08 OSCE+), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1067/08), Georgien (PC.DEL/1075/08)(b) *Der jüngste Fall des Beschusses eines OSZE-Fahrzeugs in Georgien:* Direktor des Konfliktverhütungszentrums, Frankreich – Europäische Union (mit den Bewerberländern Kroatien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Türkei; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina und Montenegro; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und

EFTA-Ländern Island, Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Moldau und der Ukraine) (PC.DEL/1057/08), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1069/08), Georgien, Vorsitz

- (c) *Durchsuchung der Räumlichkeiten der Organisation Memorial in St. Petersburg*: Frankreich – Europäische Union (PC.DEL/1058/08), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1065/08), Russische Föderation

Punkt 3 der Tagesordnung: **BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES AMTIERENDEN VORSITZENDEN**

Vorsitz

Punkt 4 der Tagesordnung: **BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS**

Ausstehende Verabschiedung des Gesamthaushaltsplans für 2009: Direktor des Konfliktverhütungszentrums

Punkt 5 der Tagesordnung: **SONSTIGES**

- (a) *Verlängerung des Mandats des OSZE-Büros in Minsk*: Frankreich – Europäische Union (mit den Bewerberländern Kroatien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Türkei; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina und Montenegro; sowie mit Moldau) (Anhang 1), Vereinigte Staaten von Amerika (Anhang 2), Kanada (auch im Namen Islands, Liechtensteins, Norwegens und der Schweiz) (Anhang 3), Russische Föderation (Anhang 4), Belarus
- (b) *Initiativen der Europäischen Union in Zentralasien*: Frankreich – Europäische Union
- (c) *Vorschlag der Vereinigten Staaten von Amerika zu einem Beschlussentwurf über OSZE-Aktivitäten in Georgien*: Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1055/08 Restr.), Vorsitz, Russische Föderation, Frankreich – Europäische Union
- (d) *Protokollarische Angelegenheiten*: Doyen des Ständigen Rates (Liechtenstein), Italien, Bosnien und Herzegowina (PC.DEL/1072/08), Vorsitz
- (e) *Organisatorische Angelegenheiten*: Vorsitz (CIO.INF/64/08)

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 18. Dezember 2008, 10.00 Uhr im Neuen Saal



744. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 744, Punkt 5 (a) der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG
DER DELEGATION FRANKREICHS
(IM NAMEN DER EUROPÄISCHEN UNION)**

Unter Bezugnahme auf die interpretative Erklärung der Delegation von Belarus im Zusammenhang mit dem Beschluss des Ständigen Rates, das Mandat des OSZE-Büros in Minsk zu verlängern, möchte die Europäische Union Folgendes festhalten:

Die EU teilt nicht den Standpunkt der Delegation von Belarus, dass das OSZE-Büro in Minsk „seine Aufmerksamkeit in erster Linie auf die Übertragung seiner Aufgaben und Erfahrungen an die staatlichen Institutionen von Belarus konzentrieren sollte“. Den Schwerpunkt der Arbeit des Büros auf diese Weise einzuengen, entspricht sicherlich nicht seinem Mandat. Die EU möchte betonen, dass die OSZE-Missionen in der Lage sein sollten, Programme und Projekte in allen in ihren Mandaten festgelegten Bereichen durchzuführen und damit die Regierungen der Gastländer bei der Umsetzung von deren OSZE-Verpflichtungen zu unterstützen.

Wir ersuchen, diese Erklärung dem Journal des Tages beizufügen.

Die Bewerberländer Türkei, Kroatien und ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien*, die Länder des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländer Albanien, Bosnien und Herzegowina und Montenegro sowie Moldau schließen sich dieser Erklärung an.

* Kroatien und die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien sind weiterhin Teil des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses.



**Organisation für Sicherheit und
Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat**

PC.JOUR/744
11. Dezember 2008
Anhang 2

DEUTSCH
Original: ENGLISCH

744. Plenarsitzung
StR-Journal Nr. 744, Punkt 5 (a) der Tagesordnung

ERKLÄRUNG DER DELEGATION DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA

Danke, Herr Vorsitzender.

Unsere Regierung stimmt der interpretativen Erklärung der Delegation von Belarus in Bezug auf den StR-Beschluss Nr. 874 über die Verlängerung des Mandats des OSZE-Büros in Minsk nicht zu. Die Regierung der Vereinigten Staaten ist der Ansicht, dass eine der größten Stärken unserer Organisation die Flexibilität und das dynamische Handeln unserer Feldmissionen unter der politischen Anleitung des Amtierenden Vorsitzes sind. Die OSZE-Feldmissionen haben den Auftrag, breit angelegte Programmaufgaben zu erfüllen, und nicht, für das Mikromanagement einzelner Projekte zu sorgen. Den Missionsleitern sollte es freistehen, Projekte im Rahmen ihres Gesamtmandats zu entwickeln und in allen miteinander verknüpften Arbeitsbereichen der OSZE tätig zu sein. Das ist die Stärke dieser Organisation und das ist es, was unsere Missionen so wertvoll macht. Die Berichterstattung der Missionen sollte ehrlich sein; sie sollte den Wissensstand des Missionsleiters wiedergeben und nicht der Zensur oder Korrektur durch andere Akteure unterworfen sein.

Wir möchten ersuchen, dass diese Erklärung dem Journal des Tages beigelegt wird.

Danke, Herr Vorsitzender.



**Organisation für Sicherheit und
Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat**

PC.JOUR/744
11. Dezember 2008
Anhang 3

DEUTSCH
Original: ENGLISCH

744. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 744, Punkt 5 (a) der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG
DER DELEGATION KANADAS
(AUCH IM NAMEN ISLANDS, LIECHTENSTEINS,
NORWEGENS UND DER SCHWEIZ)**

Herr Vorsitzender,

ich ergreife im Namens Islands, Liechtensteins, Norwegens, der Schweiz und Kanadas im Rahmen dieser Diskussion im Ständigen Rat das Wort, um unseren Standpunkt zu den OSZE-Feldmissionen zu skizzieren.

Wir sind der Ansicht, dass die OSZE-Missionen und ihre Feldaktivitäten die vorderste Front in der Arbeit dieser Organisation bilden. Sie verleihen dieser Organisation eine aktive Präsenz in den Teilnehmerstaaten, die Unterstützung benötigen, und sind das Instrument, mit dessen Hilfe OSZE-Beschlüsse in konkrete Handlungen und Hilfsmaßnahmen umgesetzt werden. Mandate, Zusammensetzung, Größe, Dauer und Funktionsweise der OSZE-Missionen und ihrer Feldaktivitäten variieren je nach den Bedürfnissen des betreffenden Teilnehmerstaats.

Wir sind der festen Überzeugung, dass die Feldmissionen der OSZE in der Lage sein sollten, Programme und Projekte in allen in ihren Mandaten festgelegten Bereichen durchzuführen und somit den Regierungen der Gaststaaten bei der Umsetzung ihrer OSZE-Verpflichtungen zu helfen.

Für uns ist jede Interpretation, die eine Einschränkung dieser Mandate der Feldmissionen bedeuten würde, inakzeptabel.

Wir ersuchen, diese Erklärung dem Journal des Tages beizufügen.

Danke.



**Organisation für Sicherheit und
Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat**

PC.JOUR/744
11. Dezember 2008
Anhang 4

DEUTSCH
Original: RUSSISCH

744. Plenarsitzung
StR-Journal Nr. 744, Punkt 5 (a) der Tagesordnung

ERKLÄRUNG DER DELEGATION DER RUSSISCHEN FÖDERATION

Im Zusammenhang mit dem am 27. November in der Sitzung des Ständigen Rates verabschiedeten Beschluss über die Verlängerung des Mandats des OSZE-Büros in Minsk bis Ende 2009 möchten wir Folgendes festhalten:

Wir gehen davon aus, dass das OSZE-Büro in Minsk sich in seiner Arbeit strikt an das geltende Mandat halten wird. Diesem zufolge hat das Büro den Auftrag, sich vorrangig der Projektarbeit zu widmen, die ihrerseits nur mit Zustimmung der Regierung der Republik Belarus erfolgen darf und auf transparente und unparteiische Weise im Einklang mit den innerstaatlichen Gesetzen des Landes durchgeführt werden muss. Ziel dieser Arbeit muss es letztlich sein, das nationale Potenzial der Republik Belarus zur selbständigen Lösung der Probleme, die Schwerpunktthema des Büros sind, zu stärken. Dieser Ansatz, der für alle Feldpräsenzen der OSZE gilt, ist in der Europäischen Sicherheitscharta festgeschrieben.

Ich ersuche, diese Erklärung dem Sitzungsjournal beizufügen.